

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SV Zuchering 1937 II : FC Ehekirchen  
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

### SV Zuchering 1937 II baut Siegesserie aus

Als Max André Kalinowski Ortega sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 10:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den FC Ehekirchen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der FC Ehekirchen meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gierlich / Kalinowski Ortega hatten im Doppel gegen Kehrer / Adolph am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hierbei überließen Gierlich / Kalinowski Ortega ihren Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Recht kurzen Prozess machten Wecker / Külpp beim 12:10, 11:8, 11:4 mit Bartnik / Haberl. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Genügend spielerische Mittel hatte Ortwin Gierlich letztlich parat, um sich gegen Bastian Adolph durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Christian Wecker machte mit Hans Kehrer beim 11:6, 11:4, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Andreas Külpp beim 11:5, 9:11, 12:10, 11:9 gegen Stefan Haberl doch überlegen. Max André Kalinowski Ortega war in der Partie gegen Martin Bartnik nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Zwischenzeitlich musste Ortwin Gierlich zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Hans Kehrer aber dennoch sicher mit 11:3, 6:11, 11:8, 11:7 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kehrer nun 8 Siege und 12 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Christian Wecker hatte derweil seinen Gegner Bastian Adolph beim ungefährdeten 11:1, 11:3, 11:2 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die große Überlegenheit von Wecker zeigte sich auch darin, dass Adolph im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Andreas Külpp hatte danach seinen Gegner Martin Bartnik beim deutlichen 11:6, 11:8, 11:1 recht sicher im Griff. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Max André Kalinowski Ortega den Gastspieler Stefan Haberl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kalinowski Ortega nun bei 6:0, während Haberl bislang 3 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach nun 16 Siegen in Serie heißt es für den SV Zuchering 1937 II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm II am 22.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des FC Ehekirchen wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen die TTF Ilmmünster II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**

**SV Zuchering 1937 II**

Doppel: Gierlich / Kalinowski Ortega 1:0, Wecker / Külpp 1:0

Einzel: O. Gierlich 2:0, C. Wecker 2:0, A. Külpp 2:0, M. Ortega 2:0

**FC Ehekirchen**

Doppel: Kehrer / Adolph 0:1, Bartnik / Haberl 0:1

Einzel: H. Kehrer 0:2, B. Adolph 0:2, M. Bartnik 0:2, S. Haberl 0:2